

AUSGABE 184

FEBRUAR 2017

MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL



ZUNFTMEISTER 2017 – TONI BIRRER



Gemeinderat und Verwaltung

Anerkennungspreis 2016 der Gemeinde Ettiswil

Der Gemeinderat macht die Bevölkerung darauf aufmerksam, dass noch bis **Ende Februar 2017 Nominierungen** für den Anerkennungspreis 2016 eingereicht werden können.

Wer kann vorgeschlagen werden?

Einzelpersonen, Gruppen, Vereine, Institutionen, Firmen.

Welches Engagement wird belohnt?

Spezielles Engagement für die Gemeinde Ettiswil, sei es für Menschen, die Umgebung oder für das Erscheinungsbild des Dorfes mit Ortsteil Kottwil.

Detaillierte Informationen wurden im Mobile, Ausgabe Nr. 183, Januar 2017, publiziert.

Letztjähriger Preisträger:



Spielgruppe Rägeboge
und
Chenderhüeti Chäferli



Der Gemeinderat dankte mit diesem Anerkennungspreis der Spielgruppe und dem Kinderhütedienst für ihr jahrelanges Engagement für Kinder und Familien.

Erfassung von Tierhaltungen bei privaten Personen

Die privaten Tierhaltungen müssen, wie die landwirtschaftlichen Tierhaltungen, erfasst werden. Diese Daten braucht das Veterinäramt im Falle eines Seuchen-Ausbruches. In einem solchen Fall müssten innert kürzester Zeit alle Standorte gefährdeter Tiere bekannt sein.



Deklarationspflicht

Alle privaten Tierhalter von Pferden, Schafen, Ziegen, Zwergziegen, Mini-Pigs, Geflügel, Alpakas und Bienen, die noch kein Informationsschreiben zur Registrierung erhalten haben, bitten wir, sich umgehend mit Beat Bisang, per E-Mail: bbisang@svema.ch oder Telefon Nr. 041 980 17 83 in Verbindung zu setzen.

Beat Bisang, Landwirtschaftsbeauftragter

Termine zum Vormerken:

Gemeindeversammlungen

- Mittwoch, 24. Mai 2017
Mit Verleihung Anerkennungspreis
- Donnerstag, 14. Dezember 2017

Zunftmeisterempfang

- Donnerstag, 23. Februar 2017

Jungbürgerfeier

- Freitag, 31. März 2017

Neuzuzügerapéro

- Samstag, 23. September 2017

Abstimmungstage:

- Sonntag, 12. Februar 2017
- Sonntag, 21. Mai 2017
- Sonntag, 24. September 2017
- Sonntag, 26. November 2017

Einwohnerkontrolle

Einwohnerstatistik

Einwohner per 01.01.2016 (inkl. Wochenaufenthalt)	2679
Einwohner per 31.12.2016 (inkl. Wochenaufenthalt)	2734
Zuzüge 2016	234
Wegzüge 2016	161
Geburten 2015	40
Todesfälle (ohne Wochenaufenthalt)	15

Zuzüge

In der Zeit vom 20. Dezember 2016 bis 19. Januar 2017 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- **Emmenegger Luzia**, Brestenegg 26
- **Epiroti Egzona mit Elion**, Im Schnarzen 2
- **Heller Josef und Maria**, Sonnbühl 5
- **Isaak Barbara**, Ilgematte 5
- **Krummenacher Patrick**, Ilgematte 7
- **Mussner Peter**, Bühlmatt 9
- **Portner Reto**, Ilgematte 5
- **Witek Malgorzata**, Dorf 15

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.



Gratulationen

Hess Franz, Sonnbühl 5, feiert am 12. Februar 2017 seinen 92. Geburtstag.

Bölsterli Anton, Ilgematte 1, feiert am 14. Februar 2017 seinen 92. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilaren ein glückliches Geburtstagsfest und viel Freude, gute Gesundheit auf dem Lebensweg.



Geburten

Leonie Tunaj, geboren am 2. Dezember 2016, Tochter von Matilda und Florian Tunaj, Ilgematte 3.

Nelio Steiger, geboren am 5. Januar 2017, Sohn von Vanessa und Miriam Steiger, Surseestrasse 9b.

Wir heissen **Leonie und Nelio** ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen und ihren Eltern viele glückliche Momente.

Todesfall



Häfliger-Erni Louisa, Sonnbühl 1, gestorben am 9. Januar 2017 in Ettiswil.

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.
Der Mensch wird nicht sterben,
so lange ein anderer sein Bild
im Herzen trägt.*

Bauamt

Baugesuche

Die aktuell publizierten Baugesuche finden Sie bis zum Ablauf der Auflagefrist auf unserer Homepage und im Anschlagkasten der Gemeinde.

Baubewilligungen

An die Stiftung Sonnbühl - Leben und Wohnen im Alter, Sonnbühl 1, Neubau Mehrfamilienhaus mit 12 Alterswohnungen, Verbindung per Passarelle zum bestehenden Alters- und Pflegeheim / Kindertagesstätte im Erdgeschoss, Grundstück-Nr. 1131, Sonnbühl 3, GB Ettiswil.

An Pirmin Kamer, Baumgartenweg 15, Erstellung eines Gartenhauses mit seitlicher Überdachung, Grundstück-Nr. 755, Baumgartenweg 15, GB Ettiswil.

Handänderung Grundbuch Ettiswil

Veröffentlichung von Eigentumsübertragungen an Grundstücken.

Grundstück-Nr. 2156 (StWE¹⁷¹/1000)
4078 (ME^{69.5}/1000)
Stockmatt

Veräusserer:

Erbengemeinschaft Buchmann Erich:
Buchmann Apiradi und Vanessa, Ettiswil

Erwerberin:

Buchmann Vanessa, Ettiswil

Grundstück-Nr. 726, Unterdorf 8

Veräusserer:

Kaufmann Erwin, Ettiswil

Erwerberin:

Cattin Kerstin, Ruswil

Steueramt

Steuererklärung 2016

Im Laufe des Monats Februar werden die Steuererklärungen 2016 zugestellt.

Wir empfehlen zum Ausfüllen der Steuererklärung die Steuersoftware des Kantons Luzern zu benutzen. Das Programm kann entweder vom Internet unter www.steuernluzern.ch auf den PC geladen oder als CD-ROM beim Steueramt gratis bezogen werden (041 984 13 21 / E-Mail: steueramt@ettiswil.ch). Die Wegleitung zur Steuererklärung wird das letzte Mal als Papierversion versandt. Unser Tipp: Bewahren Sie die Wegleitung für kommende Steuerjahre auf.

Steuererklärung einreichen

Die Frist zum Einreichen der Steuererklärung ist auf dem Formular aufgedruckt. Sollte die Abgabefrist nicht eingehalten werden können, besteht die Möglichkeit, auf der Homepage der Gemeinde Ettiswil (www.ettiswil.ch/Online-Schalter/Steueramt) eine Fristerstreckung zu erfassen.

Die Steuererklärung und die erforderlichen Belege sind mit dem frankierten Rückantwort-Couvert an das Scan-Center Zürich zu senden. Neu kann die Steuererklärung mit allen notwendigen Beilagen ohne ausdrucken elektronisch mit der eFilling-Funktion übermittelt werden.

Unterstützung beim Ausfüllen der Steuererklärung für Menschen im AHV-Alter

Pro Senectute Kanton Luzern, Beratungsstelle Willisau, Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau, 041 972 70 60, willisau@lu.pro-senectute.ch

Zinssätze 2017

Der Regierungsrat des Kantons Luzern hat die Zinssätze für das Jahr 2017 wie folgt festgelegt:

- Der positive und der negative Ausgleichszinssatz beträgt 0.0%.
- Der Verzugszinssatz für ausstehende Steuern aufgrund einer Schlussrechnung beträgt im Jahr 2017 5%.

Bundessteuerrechnungen 2016

Die Bundessteuerrechnungen 2016 werden ab Mitte Februar 2017 versandt. Das Steueramt der Wohnsitzgemeinde ist für den Bezug der direkten Bundessteuer zuständig. Bei Fragen wenden Sie sich an das Steueramt.

Haben Sie Fragen? Die Mitarbeiterinnen des Steueramtes Ettiswil geben Ihnen gerne Auskunft: Telefon: 041 984 13 21; E-Mail: steueramt@ettiswil.ch.

Gemeindeammannamt

Entsorgungen

Grüngutabfuhr	ab 7 Uhr
Donnerstag	16. Februar 2017
Donnerstag	09. März 2017
Donnerstag	30. März 2017

Gleiche Stelle wie Hauskehricht



Kartonsammlung	ab 7 bis 12 Uhr
Montag	27. Februar 2017

Werkhof Ettiswil



Papiersammlung	ab 7 Uhr
Mittwoch	08. Februar 2017
Mittwoch	12. April 2017

Gleiche Stelle wie Hauskehricht



Ortsplanungskommission (OPK)

Der Gemeinderat hat die Erarbeitung des Siedlungsleitbildes der Ortsplanungskommission (OPK) übertragen. Die OPK hat sich intensiv mit der zukünftigen Siedlungsentwicklung der Gemeinde Ettiswil befasst und zusammen mit dem Ortsplaner (Firma Burkhalter Derungs AG) eine räumliche Strategie erstellt.

Am 23. Juni 2016 wurde die Bevölkerung zu einer Orientierungs- und Mitwirkungsversammlung eingeladen. Dem Gemeinderat war es ein Anliegen, die Bevölkerung im Planungsprozess mit einzubeziehen. In der Zeit vom 24. Juni bis 23. August 2016 lagen die Unterlagen zum Siedlungsleitbild öffentlich zur Publikation und Mitwirkung auf. Die Mitglieder der OPK sowie der Ortsplaner haben das Siedlungsleitbild nun erarbeitet und der kantonalen Dienststelle zur Vernehmlassung vorgelegt.

Am 15. Dezember 2016 hat die Präsidentin der OPK, Katharina Jauch, dem Gemeinderat die Schlussfassung des Siedlungsleitbildes Ettiswil zur Genehmigung vorgelegt. Der Gemeinderat genehmigt die Schlussfassung des Siedlungsleitbildes Ettiswil.

Siedlungsleitbild

Das Siedlungsleitbild soll:

- die erwünschte räumliche Entwicklung für die nächsten 15 Jahre aufzeigen;
- den Rahmen für die kommende Ortsplanungsrevisionen (Zonenplan und Bau- und Zonenreglement) abgrenzen;
- den Behörden als Kommunikations- und Führungsinstrument dienen;
- zur frühzeitigen Entscheidungsbildung der Bevölkerung, der Grundeigentümer und der Investoren beitragen.

Projekt Wake & Camp

Die Initianten, Willi Bernet und Bruno Zemp, möchten in Ettiswil eine Wakeboardanlage und einen Campingplatz realisieren. Das Areal umfasst sieben Hektaren Land und befindet sich im Gebiet Balmhof westlich des Dorfzentrums von Ettiswil an der Kantonsstrasse Richtung Alberswil. Die Anstösser wurden anlässlich der Veranstaltung vom 26. November 2015 und die Bevölkerung an der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2015 durch die Initianten informiert. Sie stehen kurz vor der Eingabe zur Vorprüfung an die kantonalen Instanzen. Die Vorprüfung findet im 1. Quartal 2017, vor der öffentlichen Mitwirkung, statt.



Ortsplanungskommission Ettiswil
Katharina Jauch, Präsidentin

Chia-Samen – Energiequelle der Maya

Kennen Sie Chia? Die kleinen Samen aus Mexiko, Zentral- und Südamerika erobern derzeit den Gesundheitsmarkt. Als Superfood werden ihnen diverse Heilkräfte nachgesagt. Um eine neue Züchtung für Gesundheitsbewusste handelt es sich dabei jedoch nicht. Die Chia-Pflanze (*Salvia Hispanica*) aus der Familie der Lippenblütler war schon den Maya bekannt.

In jener alten Kultur galten die proteinreichen (und natürlich glutenfreien) Samen als Grundnahrungsmittel und dienten vor allem den Laufboten als energiespendende Begleiter. Übersetzt bedeutet die aus der Sprache der Maja stammende Bezeichnung Chia deshalb "Kraft". Glaubt man der mexikanischen Volksmedizin, soll ein einziger Teelöffel Chia-Samen genügen, um einen Menschen für 24 Stunden mit ausreichend Power zu versorgen.

Chia-Samen – Die Nährstoffe des Superfoods

Chia-Samen werden als „Superfood“ bezeichnet. Warum? Weil diese Samen in vergleichbarer Menge anderen Nahrungsmitteln in ihrer nährstofflichen Zusammensetzung überlegen sind und überdies ganz besondere Eigenschaften aufweisen, die man bei herkömmlichen Lebensmitteln vergeblich sucht. Nachfolgend führen wir jene Nährstoffe auf, die sich in relevanten Mengen in einer Portion Chia-Samen (15 Gramm) befinden:

Omega-3-Fettsäuren: Mit der wichtigste Grund für den Verzehr von Chia-Samen ist ihr hoher Omega-3-Fettsäuregehalt. Chia-Samen bestehen zu 18 Prozent aus der Omega-3-Fettsäure Alpha-Linolensäure. Damit enthalten Chia-Samen fast so viele Omega-3-Fettsäuren wie Leinsaat (ca. 22 Prozent) bei deutlich weniger Kalorien, da Chia-Samen insgesamt 10 g weniger Fett liefern als Leinsamen.

Proteine: Chia-Samen enthalten etwa doppelt so viel [Eiweiss](#) wie [Getreide](#), nämlich über 20 Prozent bei einem Kohlenhydratgehalt von nicht einmal 5 Prozent.



Calcium: Der [Calcium-Gehalt](#) von Chiasamen übertrifft den von [Milch](#) um das Fünffache und liegt bei 630 mg pro 100 g Chia. Isst man täglich 15 Gramm Chia, führt man sich mal eben 100 mg zusätzliches Calcium zu (und zwar ohne dazu auf Milchprodukte zurückgreifen zu müssen), was immerhin schon ein Zehntel des Tagesbedarfs von 1000 mg darstellt.

Eisen: Auch in puncto [Eisen](#) sind Chia-Samen eine interessante Quelle. Sie enthalten doppelt so viel Eisen wie [Spinat](#).

Zink: Der Zinkgehalt in 15 Gramm Chiasamen liegt bei etwa 0,7 mg.

Vitamin B3: Ungewöhnlich hoch sind die Vitamin-B3-Werte in den Chia-Samen. Sie liegen bei über 8 mg pro 100 g Chia-Samen und damit weit höher als in tierischen Lebensmitteln. Das Vitamin B3 ist an vielen Körperprozessen beteiligt: An der Entgiftung, dem Fettabbau, dem Kohlenhydratstoffwechsel, der Regeneration und vielem mehr. 15 Milligramm sollten Sie davon täglich einnehmen – und eine Portion Chia-Samen, ins Müsli gemischt oder nebenher aus der Hand genascht, liefert Ihnen schon 1,2 mg Vitamin B3. Denken Sie jedoch daran, pro Teelöffel Chia-Samen, die Sie uneingeweicht knabbern, unbedingt ein grosses Glas (mind. 200 ml) Wasser zu trinken.

Ballaststoffe: Die typisch westliche Ernährung enthält viel [zu wenig Ballaststoffe](#). Daher sind Verdauungsprobleme – von Verstopfung bis hin zu Darmkrebs – an der Tagesordnung. Ballaststoffmangel führt aber auch zu [einer gestörten Darmflora](#), und diese ist an der Entstehung nahezu jeder Krankheit beteiligt – ob akut oder chronisch. 34 Prozent Ballaststoffe stecken in den Chia-Samen.

Weicht man Chia-Samen ein, entsteht ein sog. Gel aus löslichen Ballaststoffen. Im Gegensatz zu unlöslichen Ballaststoffen, sind die löslichen viel bekömmlicher und auch wirkungsvoller. Sie pflegen die Darmflora, saugen im Verdauungstrakt Giftstoffe auf, regulieren den Blutzuckerspiegel sowie den Cholesterinspiegel und erhöhen die Darmperistaltik, was zu einer zügigen (aber nicht zu zügigen) Stuhlausleitung führt.

Chia-Samen – Das optimale Lebensmittel?

Chia-Samen, die kleinen Nährstoffbomben sättigen anhaltend, helfen somit dabei, das Gewicht zu halten und wirken sich positiv auf die Gesamtgesundheit aus! Als Teil einer Mahlzeit [regulieren sie den Blutzuckerspiegel](#), da sie eine Barriere zwischen den aufgenommenen Kohlenhydraten und den Verdauungsenzymen schaffen. Die Umwandlung von Kohlenhydraten in [Zucker](#) wird verlangsamt, die Energie aus der Nahrung wird dadurch auch nur langsam im Körper freigesetzt und ermöglicht somit eine längere Ausdauer. Dieser Effekt ist nicht nur für Sportler von Interesse, sondern kommt natürlich auch [Diabetikern](#) oder Menschen mit Diabetes-Vorstufe (Insulinresistenz) zugute.

Weicht man Chia-Samen vor dem Verzehr ein, können sie zudem grössere Mengen Flüssigkeit speichern und somit [den Wasserhaushalt im Körper](#) insbesondere bei Anstrengungen aufrecht erhalten, ohne dabei schwer im Magen zu liegen – ebenfalls eine hilfreiche Eigenschaft für Sportler und aktive Menschen.

Chia-Samen – Die Heileigenschaften

Die Heilkräfte der Chia-Samen werden bei den folgenden Gesundheitsproblemen empfohlen:



- **[Gelenkschmerzen](#)**: Chia-Samen wirken aufgrund ihres Antioxidantienreichtums und des hohen Gehalts an Omega-3-Fettsäuren entzündungshemmend, was bei langfristiger Einnahme auch zu einer Schmerzlinderung führen kann.
- **[Diabetes](#)**: Der Blutzuckerspiegel wird – wie oben beschrieben – von den gelartigen Ballaststoffen der Chia-Samen reguliert.
- **[Gewichtsreduktion](#)**: Das nach dem Verzehr der Chia-Samen eintretende Sättigungsgefühl hilft bei der Gewichtsabnahme.
- **[Bluthochdruck](#)**: In Bezug auf hohen Blutdruck fand man im Jahr 2014 in einer brasilianischen Studie heraus, dass der Blutdruck nach einer 12-wöchigen Einnahme von Chia-Samen (gemahlen) den Blutdruck senken konnte.
- **[Reizdarmsyndrom](#)**: Ähnlich wie Flohsamen können die ganzen Chia-Samen als Chia-Gel einen irritierten Darm beruhigen, die Darmschleimhaut heilen helfen und zum Aufbau einer gesunden Darmflora beitragen.
- **[Senkung des Cholesterinspiegels](#)**: Sowohl Ballaststoffe als auch Omega-3-Fettsäuren können bekanntlich den Cholesterinspiegel senken, so er bislang zu hoch war.
- **[Sodbrennen](#)**: Auch hier helfen die Ballaststoffe des Chia-Gels. Sie saugen überschüssige Säuren auf und wirken beruhigend auf die Schleimhäute von Magen und Darm.



Das Gebäudeprogramm in der Zentralschweiz 2017

Eine Investition in die Gebäudehülle lohnt sich mehrfach! Sie steigern damit Wohnkomfort und Wert Ihrer Liegenschaft. Sie reduzieren Energieverbrauch und Heizkosten. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

2017 profitieren Sie von einem gegenüber dem Vorjahr verdoppelten Förderbeitrag: Sie erhalten 60 Franken pro Quadratmeter wärmedämmter Fläche.

Förderberechtigt sind:


- Wärmedämmung von Fassade, Dach, Wand und Boden gegen Erdreich
- Gesuche ab einem Minimalförderbeitrag von 3000 Franken
- Gebäude mit Baubewilligung vor dem Jahr 2000


In fünf Schritten zum Fördergesuch:

1. Informieren Sie sich über das genaue Vorgehen.
Kontaktieren Sie die Energieberatungsstelle in Ihrem Kanton oder informieren Sie sich auf www.energie-zentralschweiz.ch.
2. Prüfen Sie, ob Sie einen GEAK Plus benötigen.
Ab einem Förderbeitrag von 10'000 Franken bzw. etwa 170m² sanierter Fläche benötigen Sie einen Gebäudeenergieausweis (GEAK Plus).
3. Lassen Sie einen GEAK Plus erstellen.
Eine Liste der GEAK-Experten finden Sie auf www.geak.ch.
4. Planen Sie die Sanierung mit einer Fachperson.
Mit dem Sanierungsprojekt legen Sie fest, welche Teile der Gebäudehülle wie gedämmt werden und welche Kosten damit verbunden sind.
5. Reichen Sie das Fördergesuch ein.
Die Eingabe des Gesuchs erfolgt elektronisch über das Gesuchsportal Ihres Kantons (www.energie-zentralschweiz.ch).
Wichtig: Fördergesuche müssen vor Baubeginn eingereicht werden.


Nach Erhalt der Förderzusage haben Sie zwei Jahre Zeit (Kanton Uri: drei Jahre), die Sanierung abzuschliessen. Die Auszahlung der Fördergelder erfolgt nach Abschluss der Sanierungsarbeiten.


Energieberatungs-Telefone

 LU: 041 412 32 32

 NW: 041 618 40 54

 OW: 041 666 64 24

 SZ: 041 819 19 91

 UR: 041 875 26 88

 ZG: 041 728 23 82

Schmutziger Donnerstag

23. Februar 2017

Empfang des
Zunftmeisterpaares Toni und Cony Birrer
mit den Prinzen Marco und Silvan und der Prinzessin Michelle



11.15 Uhr

Zunftmeister-Empfang in der Büelacherhalle
Begrüssung durch den Kanzler und Gemeinderat
Empfangsapéro | Spiel der Musik

12.30 Uhr

**Ankunft in Kottwil bei
Bättig Transporte AG - Kulturkeller**
Empfang durch die Zuswiler Bevölkerung | Spiel der Musik

14.30 Uhr

Ankunft in Seewagen
Empfang durch die Seewager Bevölkerung | Spiel der Musik

16.15 Uhr

Zunftmeister-Empfang in der Gütschhalle
Begrüssung durch den Kanzler und Gemeinderat
Empfangsapéro | Spiel der Musik

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen, das Zunftmeisterpaar mit Gefolge in der Büelacherhalle und Gütschhalle zu empfangen und mit ihnen die Ettiswiler Fasnacht einzuläuten. Die Teilnahme am traditionellen Empfang ist ein Muss für jeden Fasnächtler.

**Der Gemeinderat und die Muggezunft
wünschen allen eine rüdig schöne Fasnacht**

ÖFFNUNGSZEITEN im Monat Februar | März 2017



Freitag 03. Februar 2017 19.30 – 23.30 Uhr

Freitag 10. Februar 2017 19.30 – 23.30 Uhr

Freitag 17. Februar 2017 19.30 – 23.30 Uhr

➔ Filmabend

Freitag 03. März 2017 19.30 – 23.30 Uhr

Freitag 10. März 2017 19.30 – 23.30 Uhr

Freitag 17. März 2017 18.30 – 22.30 Uhr

Freitag 24. März 2017 19.30 – 23.30 Uhr

Freitag 31. März 2017 19.30- 23.30 Uhr

➔ Mini-Pizza-Essen☺

MITTWOCH – NACHMITTAG für die 5./6. Primarklasse (Begleitet von der Jugendarbeiterin)

Mittwoch, 8. Februar 2017 14.00 – 15.30 Uhr
Chips-Degustations-Party

Mittwoch, 8. März 2017 14.00 – 15.30 Uhr
Töggelturnier



Angebote der Jugendarbeit:

- Jugendraum (mit Jugendlichen) betreiben
- Aktive Freizeitgestaltung, Kurse organisieren
- Beratungs- und Anlaufstelle für Jugendliche, Eltern, Lehrer etc.



Telefonische Erreichbarkeit:

☎ 079 829 31 13

Jugendarbeit

jugendarbeit@ettiswil.ch

www.jugendarbeit-ettiswil.ch

Jugendarbeit – Dorf 21 – 6218 Ettiswil

**Wintersporttag der Ettiswiler
Kindergärtler und 1.-3. Klässler**

Am letzten Montag- und Dienstag-Nachmittag, 16./17. Januar 2017, war es soweit: es hatte wieder einmal genügend Schnee, so dass wir auf unserem „Schulhausberg“ ausgiebig schlitteln und böblen konnten. Herrlich.



Startklar?



Und los geht's.



Wer gewinnt??



Doppelter Spass zu zweit.



Sogar Kunststücke wurden ausprobiert.



Wer heruntersausen will, muss zuerst hinaufmarschieren.



Eine Pause in Ehren, kann niemand verwehren.

Trotz eisiger Kälte haben alle diese Nachmittage im Schnee genossen.

An ihrer Versammlung vom 16. Januar 2017 fassten die Delegierten der FDP. Die Liberalen Luzern in Luzern-Littau drei Parolen zu den eidgenössischen Abstimmungen vom 12. Februar.

Die Delegierten sprachen sich deutlich für die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr (NAF), für die erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration aus und unterstützen die Unternehmenssteuerreform III (USR3) klar.

JA zur Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr (NAF)

Als erste Vorlage hatten die Delegierten über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr (NAF) zu befinden.

FDP-Kantonsrat Guido Bucher stellte die Vorlage den Delegierten vor. In seinem Referat betonte er, dass die Schweiz eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur brauche, die unser vielfältiges Land verbindet. Eine bedarfsgerechte Verkehrsinfrastruktur sei Voraussetzung für eine leistungsfähige Wirtschaft und Gesellschaft. Die Schiene verfüge bereits über einen unbefristeten Fonds zur Finanzierung der Infrastruktur. Nun würden mit dem NAF auch die notwendigen Investitionen in den Ausbau und Erhalt der Strasseninfrastruktur sichergestellt. Resultat sei ein tragfähiges Schweizer Verkehrsnetz, in welchem sich Schiene und Strasse sinnvoll ergänzen würden.

Die Delegierten fassten mit einer klaren Mehrheit die JA-Parole.



JA zur erleichterten Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration

Im Anschluss präsentierte FDP-Kantonsrat Charly Freitag die Abstimmung über die erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration. Freitag wies in seinem Referat unter anderem auf die klaren Kriterien, welche für die erleichterte Einbürgerung bestünden. So sei eine erleichterte Einbürgerung nur für Personen unter 25 Jahren möglich, die in der Schweiz geboren wurden und in der dritten Generation in der Schweiz lebten. Zudem müssten sie einer Landessprache mächtig und integriert sein. Daneben müssten sie über einen einwandfreien Leumund sowie gesunde Finanzen verfügen. Die Delegierten folgten den Ausführungen von Charly Freitag und fassten grossmehrheitlich die JA-Parole.

JA zur Unternehmenssteuerreform III

Die Vorlage zur Unternehmenssteuerreform III wurde kontradiktorisch durch FDP-Nationalrat Albert Vitali (Pro) und SP-Nationalrätin Prisca Birrer-Heimo (Kontra) vorgestellt. Albert Vitali sagte in seinem Referat, dass die Steuerreform die Grundlage bilde, um bestehende Arbeitsplätze zu erhalten und neue zu schaffen. Ein Ja sichere alleine bei den international tätigen Unternehmen über 150'000 Arbeitsplätze. Diese Unternehmen seien zugleich aber auch wichtige Auftraggeber von Zulieferern aus dem Gewerbe. Gerade die Schweiz, die vom erfolgreichen Zusammenspiel von KMU und Grossunternehmen geprägt würde, sei auf einen wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort angewiesen. Kontra-Rednerin Prisca Birrer-Heimo wies in ihrem Referat vor allem auf befürchtete Steuerausfälle hin und eine steuerliche Mehrbelastung des Mittelstandes. Am Schluss fassten die Delegierten eine deutliche JA-Parole.



Neue Führung in der CVP Ettiswil

Traditionell lädt die CVP Ettiswil am Neujahr zum Apéro mit anschliessendem Nachtessen ein. Gut vierzig Mitglieder versammelten sich am frühen Abend bei der Gütschhalle in Kottwil und spazierten gemütlich ins Kidli zu Familie Gut, wo die Gesellschaft mit warmem Feuer herzlich empfangen wurde.

In der noch weihnachtlich und wunderschön dekorierten Halle wurde anschliessend ein Raclette serviert beziehungsweise selber gekocht. Mit den Mini Racletteöfeli war jeder selber Herr über sein Abendessen.

Peter Suppiger, Präsident der CVP, richtete nach dem Essen einige Worte an die Versammelten. Er gab einen kurzen Rückblick auf das Wahljahr 2016, zeigte sich sehr zufrieden, dass alle Posten im Gemeinderat und in diversen anderen Ämtern der Gemeinde gehalten werden konnten. Sein Wunsch für 2017 liegt darin, dass sich Bürger motivieren lassen, ein politisches Amt zu übernehmen. An die Veranstalter des Neujahrsapéro spricht er grossen Dank aus. Familie Gut gilt der Dank für die Gastfreundschaft im Kidli, Ferdi Bisang für das Organisieren des Raclettes und Markus Schmid für die Kartoffeln. Dank geht auch an seine Frau und Priska Bisang für das Tischen und Einrichten der Halle. Für die Dankesworte an den zurückgetretenen Schulpflegepräsidenten übergibt Suppiger das Wort an Hanspeter Fischer. In einer kurzen Laudatio würdigt er die Arbeit von Thomas Helfenstein, der während 8 Jahren in der Schulpflege, vier davon als Präsident, tätig war. Im Vordergrund stand für Helfenstein immer das „Kindwohl“. Der Standort Kottwil sei stets als gleichwertig behandelt worden wie Ettiswil und er habe seinen Blick immer nach vorne gerichtet. Mit grossem Applaus wird Helfenstein verabschiedet und gleichzeitig seine Nachfolgerin, Brigitte Haas, willkommen geheissen.

Präsident Suppiger richtet weitere Dankesworte an Bernadette Wüest, welche verantwortlich zeichnet für das Schreiben von Glückwunschkarten an die ältere Generation zu deren Geburtstage, an Erwin Kaufmann, welcher die Seniorentreffen organisiert und die Einladungen an die Senioren jeweils persönlich verteilt und dafür mit seinem E-Bike durch die

Gemeinde fährt. Zum Schluss verabschiedet sich Peter Suppiger als Präsident der CVP und stellt seinen Nachfolger Roland Broch vor, welcher mit grossem Applaus gewählt wird.

Laudatio zum Abschied



Ferdi Bisang lässt den abtretenden Präsidenten nicht ohne einen Rückblick gehen. Seit 2008 präsidierte Peter Suppiger die CVP Ettiswil. „Er lässt sich mit drei Worten beschreiben“, so Bisang, „unaufgeregt, zielorientiert, erfolgreich“. Unaufgeregt sei er deshalb, weil sein Blick stets auf das Wesentliche gerichtet und sein Tun wohlüberlegt gewesen sei. Zielorientiert sei er, weil er klar strukturiert mit dem Ziel vor Augen alle Geschäfte angegangen sei und so auch den Vorstand geleitet habe. Erfolgreich dürfe er auf seine Amtsjahre zurückblicken, weil alle Gemeinderatsmandate gehalten werden konnten und auch Franz Wüest die Wiederwahl im Kantonsrat geglückt sei. Das Highlight dürfte denn auch die Wahl von Franz Wüest zum Kantonsratspräsidenten gewesen sein mit der eindrucklichen Feier im Dezember 2014.

Zum Zeichen der Wertschätzung für seine grosse Arbeit überreicht Bisang an Peter Suppiger und dessen Gattin Monika ein Geschenk.

Das Schlusswort gehört nochmals dem scheidenden Präsidenten. „Man macht's einfach, man muss helfen, dass es vorwärts geht und es war eine gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand. Die Kandidaten im Kantonsrat und Gemeinderat machen ihre Arbeit selber gut, dazu habe ich nichts beigetragen. Nun aber genug von alle dem. Jetzt seid ihr gefragt, wer also gerne ein Versli vortragen möchte oder zu singen beliebt, bitte schön...“ Dazu kam es dieses Jahr leider nicht, aber wer weiss, in einem Jahr bietet sich ja erneut die Gelegenheit.

RAIFFEISEN

Geschäftsbericht 2016 der Raiffeisenbank Ettiswil

Die Raiffeisenbank Ettiswil kann das Geschäftsjahr 2016 erfolgreich abschliessen. Der Reingewinn beträgt 367'400.00 Franken und liegt somit um 7,8 % höher als im Vorjahr. Das Ergebnis ist im gegenwärtigen Umfeld mit Negativzinsen sehr erfreulich. Die Raiffeisenbank konnte auch 2016 auf das Vertrauen ihrer Kunden zählen. Sowohl Ausleihungen als auch die Kundengelder haben wiederum zugenommen.

Mit einem Anstieg der Bilanzsumme von 257,6 Millionen auf neu 279,1 Millionen Franken sowie einem Mitgliederbestand von 2'853 Personen konnten die letztjährigen Rekordwerte nochmals übertroffen werden.

Trotz der angespannten Wirtschaftslage stiegen die Ausleihungen 2016 von 227,8 auf 235,2 Millionen Franken, was einer Zunahme von 3,3 % entspricht. Gleichzeitig beträgt das Volumen der verwalteten Kundengelder trotz tiefen Zinsen 204,2 Millionen Franken (+ 8,8 %). Der Geschäftserfolg stieg minim um 0,7 % auf neu 1,74 Millionen Franken. Insgesamt beträgt der Geschäftsertrag im Jahr 2016 3,35 Millionen Franken gegenüber 3,25 Millionen Franken im Jahr 2015.

Strassenarbeiten

Aufgrund der andauernden Strassenarbeiten rund um die Bank haben die Bancomat-Bezüge leider massiv abgenommen, was sich negativ auf die Erträge ausgewirkt hat. Die Raiffeisenbank Ettiswil hofft, dass im Jahr 2017 der Bancomat wieder vermehrt frequentiert wird.

Raiffeisen-Team

Der Verwaltungsrat der Raiffeisenbank Ettiswil hat per 1. November 2016 Michael Winterberg zum neuen Bankleiter-Stellvertreter gewählt. Michael Winterberg hat im Jahr 2016 sein Studium zum Bachelor of Science in Betriebsökonomie sehr erfolgreich abgeschlossen.

Neu per August 2016 verstärkt Roland Rinderknecht unser Team. Roland Rinderknecht aus Sursee ersetzt Thomas Stadelmann als Anlageberater und Leiter Privat- und Anlagekunden.

Starke Verankerung im Geschäftsgebiet

Der nach wie vor ungebrochene Zustrom an neuen Genossenschafterinnen und Genossenschafter in Ettiswil, Alberswil und Grosswangen beweist das grosse Vertrauen, welches der Bank entgegengebracht wird.

Alle Kunden der Bank haben nach wie vor die Möglichkeit, neue Anteilscheine über Fr. 1'000.00 zu zeichnen oder bestehende Anteilscheine von Fr. 200.00 auf neu Fr. 1'000.00 zu erhöhen. Dabei profitieren sie von einem beachtlichen Vorzugszins.

Generalversammlung 2017

Die Generalversammlung findet am **Freitag, den 31. März 2017 um 19.30 Uhr** in der Buelacherhalle in Ettiswil statt.

Der Verwaltungsrat und die Mitarbeiter freuen sich auf Ihre geschätzte Teilnahme.

Herzlichen Dank

Die Raiffeisenbank bedankt sich recht herzlich bei ihrer Kundschaft für das geschenkte Vertrauen und wünscht alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2017.

Ihr Raiffeisenbank-Team

Kennzahlen im Überblick

	2016	2015	Veränderung
Bilanzsumme	CHF 279,1 Mio.	CHF 257,6 Mio.	+ 8,3 %
Kundenausleihungen	CHF 235,2 Mio.	CHF 227,8 Mio.	+ 3,3 %
Kundengelder	CHF 204,2 Mio.	CHF 187,6 Mio.	+ 8,8 %
Geschäftserfolg	CHF 1,74 Mio.	CHF 1,73 Mio.	+ 0,7 %
Reingewinn	CHF 367'400.00	CHF 340'900.00	+ 7,8 %
Mitglieder	2'853 Personen	2'746 Personen	+ 3,9 %

guggichacheler
ettiswil 1984

Fasnachtseröffnung

FREITAG 17.02.2017

Werkhofplatz (vor Büelacherhalle)

Feierabendparty ab **17:00**

Platzkonzert Guggichacheler **20:00**

Kaffeestube

Barbetrieb

Grill

**AUF DEN SPIUREN DER
MAORI**

dj legendär

POWER SAMSTAG
MUGGEBALL 25.2.2017
ETTISWIL BÜELACHERHALLE

AB 18.30 NACHTESSEN
CHREISU-BAR | SALOON-BAR
EINTRITT 12.- | MASKIERTE GRATISEINTRITT

★ ★ ★ ★
Surprise
POP, ROCK, SCHLAGER

GUGGEN:
GUGGICHACHELER
CHALOFESCHRÄNZER

MINIBAR|,|||



Ettiswiler Fasnachtsfüür

Sa 4. März 2017 20:00 Uhr
i de Grasteeri



Kafistobe met
Trio Schlossgruess



Fasnachtsferien

Die Praxis bleibt vom
Donnerstag, 23. Februar 2017 bis Sonntag, 5. März 2017
geschlossen

!

Im Notfall hilft Ihnen die kostenpflichtige Notfallnummer 0900 111 414 gerne weiter.

Wir wünschen Ihnen eine farbenfrohe Fasnachtszeit.

Das Praxis Team
Med. pract. Peter Retzlik, Allgemein Medizin (D)
Riedbruggmatte 15, 6218 Ettiswil

Tel. 041 980 28 88

Homepage: www.praxis-ettiswil.ch

Fax: 041 980 40 27

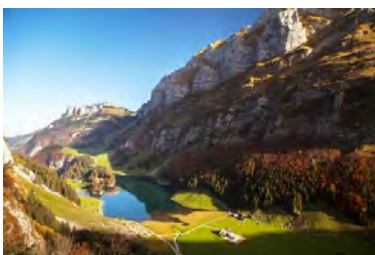
Mail: ettiswil@praxis-gruppe.ch

Seniorengruppe Silberstreifen **Ettiswil – Alberswil – Kottwil**

Vorschau auf den Filmnachmittag, Dienstag, 16. März 2017, 14 Uhr, Pfarrsaal

Alpzyt - Keine Ferien aber schöner

Eintritt frei, Kollekte



Nach „z'Alp“ kehrt Thomas Rickenmann zu den drei Familien zurück, die er vor drei Jahren beim Alpaufzug porträtierte. Im zweiten Teil bleiben wir den ganzen Sommer lang oben im Alpstein, im Berner Oberland und in der Zentralschweiz.

Wir erleben die Alpzeit der Bergbauern mit oder ohne Handy jenseits der Waldgrenze, wo nicht Minuten zählen, sondern der Umgang mit der Natur. Wir freuen uns, wie spielerisch die Kinder bei der Arbeit mit Kühen, Ziegen und Schafen zupacken, und wir hören, wie unterschiedlich ein Alpsegen im Kanton Schwyz und in Appenzell Innerrhoden klingt. 'Alpzyt' mag wie 'Wellness fürs Gemüt' erscheinen. Doch wann ist der Zeitpunkt zur Heimkehr? Wie lange reicht das Gras auf den Weiden, und wie früh droht ein Wintereinbruch? Für unsere drei Familien hängt das Überleben von der Alpwirtschaft ab. Die Kargheit und Härte in der Unwirtlichkeit da oben verleiht der Alpzeit Schönheit und Würde.

Montag,	06. Februar	Jassen und Mittagstisch, Rest. Sonne, Alberswil
Donnerstag,	16. Februar	Seniorenfasnacht, Landgasthaus zur Ilge
Güdismontag,	27. Februar	Es findet keine Wanderung statt!

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Steuererklärungsdienst

Unterstützung beim Ausfüllen der Steuererklärung für Menschen im AHV-Alter

Benötigen Sie Hilfe beim Ausfüllen Ihrer Steuererklärung? Wissen Sie nicht genau welche Abzüge Sie vornehmen können? Die Steuerfachpersonen sind im Auftrag von Pro Senectute Kanton Luzern gerne behilflich beim Ausfüllen der Steuererklärung sowohl für Einzelpersonen wie auch bei Ehepaaren im AHV-Alter. Die Preise sind abhängig von der Einkommens- und Vermögenssituation und betragen mindestens 50 respektive maximal 400 Franken. Bei komplexen und besonders aufwendigen Steuererklärungen wird zusätzlich ein separater Stundentarif von Fr. 100.00 verrechnet.

Diskretion zugesichert – unkompliziertes Vorgehen

Sämtliche Angaben werden streng vertraulich behandelt. Die Fachpersonen unterstehen der beruflichen Schweigepflicht. Nach telefonischer Voranmeldung bei einer der drei Beratungsstellen (Luzern, Emmen oder Willisau) oder im Haus Sonn-matt in Hochdorf erhalten die Personen eine schriftliche Terminbestätigung sowie eine Checkliste, welche Unterlagen zum Ausfüllen der Steuererklärung mit zu bringen sind.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Beratungsstelle **Willisau**
Pro Senectute Kanton Luzern,
Menzbergstrasse 10,
6130 Willisau

Tel. 041 972 70 60,
E-Mail: willisau@lu.pro-senectute.ch



Pro Senectute | Silberstreifen

Einladung zur Seniorenfasnacht Landgasthaus zur Ilge, Donnerstag, 16. Februar, 14 Uhr

Verbringen Sie ein paar gemütliche Stunden im fasnächtlich dekorierten Jlgenssal bei Musik und Tanz. Das Duo Goldstern sorgt wiederum für gute Stimmung und die Jlgenküche für das leibliche Wohl. Einer der Höhepunkte wird der Besuch des Zunftmeisters mit Gefolge sein.

Alle Frauen und Männer ab 60 Jahren sind ganz herzlich eingeladen.

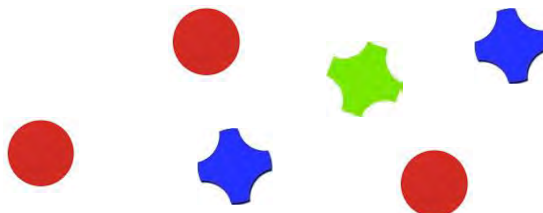
Wir freuen uns auf einen Grossaufmarsch von Fasnächtlern und hoffen auch auf den Besuch von vielen „Geuggeln“!

Wir wünschen allen eine rüdig schöne Fasnachtszeit.

Ortsvertretungen der Pro Senectute:

Sepp Bucher, Annemarie Koch,
Margrit Ludin und

Vorstand des Silberstreifens





Vortrag: Lasst die Gewässer offen fliessen!

**10. Februar 2017, 20.00 Uhr,
Rest. Sonne, Alberswil**
Vortrag von Georges Müller
(Natur & Landschaft)

Wussten Sie, dass neben Wigger und Rot noch mindestens vier weitere Bäche unsere Dörfer durchfliessen? Unzählige Kleingewässer fristen eingedolt und unbemerkt ihr Dasein. Lässt man ihnen Luft, erwachen sie zu neuem Leben.

Georges Müller erzählt uns, welche Lebewesen sich in revitalisierten Bächen ansiedeln und erklärt, wie kleine Bäche wiederbelebt werden können.

Der Eintritt ist frei.



Zaun aufstellen, Leben retten

Februar/März 2017

Um die 10'000 Erdkröten, Grasfrösche und Bergmolche wandern in den ersten frostfreien Nächten im Frühfrühling von ihren Winterquartieren zurück zu den Laichgewässern im Hagimoos.

Damit sie dabei unversehrt über die Strasse zwischen Kottwil und Mauensee kommen, wird ein Zaun erstellt, der sie durch den Amphibientunnel führt.

Datum:
Sobald der Boden taut!

WICHTIG: Wer aktiv mithelfen will, melde sich frühzeitig bei:
u.jost@naturimbild.ch, 041 921 26 35 /
079 215 26 36. Datum und Zeit des Einsatzes wird dann kurzfristig mitgeteilt.



Ettiswil-Alberswil

Wir suchen erfolgreiche Nachwuchssportler

Bist du zwischen 10 und 18 Jahre (Jg. 1999 bis 2007) alt und bist du erfolgreich in regionalen, kantonalen, nationalen oder internationalen Wettkämpfen, dann melde dich bei uns. Folgendes möchten wir von dir wissen:

- **Sportart**
- **Verein**
- **genaue Adresse**
- **Deine Leistungen**

Selbstverständlich können sich auch Eltern, Gotti, Götti, Grosi, Opi usw. bei uns melden.

Deine/Ihre Meldung nimmt gerne entgegen:
Samuel Kreyenbühl,
Feldstrasse 9, 6022 Grosswangen
E-Mail: s.kreyenbuehl@bluewin.ch

Wir freuen uns auf viele Meldungen.

Komitee Förderung junger Sportler



Brötlikurier vom Sonntag, 12. März 2017

In diesem Jahr findet wieder....
der Sonntagslieferservice von frisch
gebackenen Brötli fürs „Zmorge“ statt.

Am Samstag, 4. März 2017, zwischen
09.00 und 16.00 Uhr, wird die Pfadi Delta
in Ettiswil, Alberswil und Kottwil auf Trab
sein, um bei Ihnen persönlich die
Bestellung entgegenzunehmen.

Sind Sie am 4. März 2017 nicht zu
Hause? Kein Problem!

Sie können die Backwaren auch direkt
beim Renggli-Beck bis am 4. März 2017
bestellen. Die Auswahl an Backwaren ist
wie gehabt: Gipfeli, Weggli, Zöpfli und
Pfadibrötli zum Preis von Fr. 2.00 pro
Stück, ein Sonntagszopf kostet Fr. 6.00.
Die Auslieferung ist inklusive. Der Betrag
wird direkt bei der Bestellung eingezogen.

Die Auslieferung findet eine Woche
später, am Sonntag, 12. März 2017 von
07.30 bis 09.00 Uhr, statt.

Die Backwaren werden direkt zu Ihnen
nach Hause in den Briefkasten geliefert.
Die Brötchen werden in der Nacht auf
Sonntag frisch gebacken.

Nach guter Zusammenarbeit in den letzten
Jahren mit der Bäckerei Renggli, dürfen
wir auch dieses Jahr wieder auf die
Unterstützung der Bäckerei Renggli
zählen.

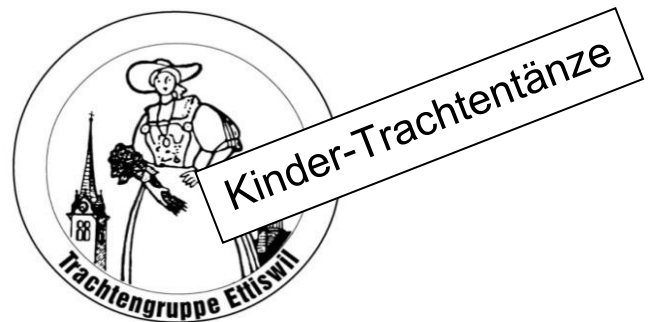
Ein herzliches Dankeschön!

Wir freuen uns Ihre
Bestellung entgegen zu
nehmen, danken im
Voraus bestens für die
Unterstützung und
wünschen Ihnen dann



„En guete bem z'Morge“

Pfadi Delta
Ettiswil, Alberswil, Kottwil



Liebe Trachtenfreunde,
liebe Kinder und Eltern

Für unseren Heimatabend am

11. und 13. Mai 2017

möchten wir traditionell wieder mit
Kindern Trachtentänze einüben.

Wir freuen uns, wenn Kinder ab 4 Jahren
mit uns tanzen und singen.

Einladung:

Wir laden alle herzlich ein zur ersten
**Probe am 1. März im Singsaal um 13.30
Uhr.** Für Anmeldung und Fragen stehen
wir euch gerne zur Verfügung.

Annamarie Koch Tel. 041 980 24 65



Generalversammlung

5 neue Helpis aufgenommen

Am Freitag, 13. Januar 2017 beginnt die Generalversammlung mit einem feinen Nachtessen.

Im Rest. Jlge begrüsst die Präsidentin Bernadette Bühlmann zur 76. GV. Ganz speziell begrüsst sie unsere Ehrensamariterlehrerin und Fahngotte Sophia Baumann, unsere Ehrensamariterlehrerin und Ehrenmitglied Bernadette Willi, Gemeindevertreter von Ettiswil Urs Boog, die Kantonale Beauftragte Jugend des Kantonalverbandes der Luzerner Samaritervereine Andrea Bühlmann, alle Kursleiterinnen, Samariterlehrerinnen und Jugendleiterinnen sowie alle Ehren- und Aktivmitglieder. Während die Präsidentin ein paar besinnliche Worte spricht, gedenken die Versammelten den Verstorbenen.

Im Samariterverein gab es leider dieses Jahr zwei und bei der Help ein Austritt. Begrüssen durfte dafür die Help Kathrin Notter als neue Hilfsleiterin sowie fünf Neumitglieder.

Die Jahresberichte der Präsidentin, der technischen Leiterinnen und der Jugendgruppen-Leiterin präsentieren die Aktivitäten und Einsätze vom verflossenen Vereinsjahr. Die Jahresrechnung wurde einstimmig angenommen.

Das neue Jahresprogramm beinhaltet viel Interessantes und Lehrreiches. Wie üblich werden Nothilfe- und Reanimationskurse sowie zwei Blutspende-Aktionen durchgeführt.

Kursanmeldungen sowie Einsätze für den Sanitätsdienst werden über die Telefon-Nr. 079 598 24 64 oder unsere E-Mail Adresse: samaritervereinettiswil@bluewin.ch oder über unsere Homepage www.samaritervereinettiswil.jimdo.com entgegengenommen.

Die Präsidentin verdankt die Arbeit, die das ganze Jahr geleistet wird. Sei es im Vorstand, in der technischen Arbeitsgruppe oder als Beauftragter in einem Zusatzamt. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Aktivmitglieder die immer bereit sind zum Mithelfen und sich an den Übungen aktiv beteiligen.

Urs Boog, Gemeindevertreter von Ettiswil, wünscht das Wort. Ein Lob an den Helferwille und Einsatz geht an die jüngste Generation. Die Gemeinde offerierte die obligate Kaffeerunde und wünscht allen eine schöne Fasnacht.

Mit den Worten, **unbezahlbar ist die Hand, die Hilft, wenn man sie braucht.** „Samaritersache ist Herzenssache“, schliesst die Präsidentin die GV.



Nothilfekurs: **Die Basis der Lebensrettung**



Als zukünftiger Motorfahrzeuglenker ist es wichtig, an einer Unfallstelle optimal Nothilfe leisten zu können. Auch im Alltag kann richtiges Erste-Hilfe-Wissen Leben retten!

Möchtest du nach einem Unfallereignis nicht tatenlos zusehen? Möchtest du lernen, wie du dich richtig verhalten musst, um Leben zu retten? Dann besuche den Nothilfekurs. Zur Erlangung des Führerausweises für Lenker von Motorfahrzeugen und Motorrädern ist der Kurs obligatorisch (gültig 6 Jahre).

Werden auch Sie zum Lebensretter, wir zeigen Ihnen wie!

Am 16. / 17. / 18. März 2017 bietet der Samariterverein Ettiswil den Nothilfekurs an. Der Kurs dauert 10 Stunden: Donnerstag, 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Freitag, 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr und Samstag, 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Er findet im Samariterlokal, Dorf 10 (alte Telefonzentrale) Ettiswil statt.

Anmeldungen bis 21. Februar 2017 nehmen wir unter Telefon 079 598 24 64 oder auf der Homepage unter: www.samaritervereinettiswil.jimdo.com/kurse gerne entgegen.

BLS–AED–SRC Komplett-Kurs **(Reanimation inkl. Defibrillation)**



Es kann jeden treffen! Sie, Ihre Angehörigen, Ihre Freunde, Arbeitskollegen....

Jede Minute zählt! Wird nach einem Herzstillstand nicht sofort Erste Hilfe geleistet, sinken die Überlebenschancen rapide (mit jeder Minute um 10 %). Da ein Arzt nicht immer in wenigen Minuten zur Stelle ist, können Laien mit Erfolg die Herz-Lungen-Wiederbelebung in die Wege leiten und das AED Gerät einsetzen.

Werden auch Sie zum Lebensretter, wir zeigen Ihnen wie!

Am 22. März und 29. März 2017 bietet der Samariterverein Ettiswil den BLS-AED-SRC Komplett-Kurs an. Der Kurs dauert vier Stunden und beginnt jeweils um 20.00 Uhr.

Er findet im Samariterlokal, Dorf 10 in Ettiswil statt.

Anmeldungen bis 21. Februar 2017 nehmen wir unter Telefon 079 598 24 64 oder auf der Homepage unter: www.samaritervereinettiswil.jimdo.com/kurse gerne entgegen.



Generalversammlung Landgasthaus zur JIge in Ettiswil Mittwoch, 11. Januar 2017

Nach einem saftigen XXL-Rahmschnitzel aus der JIgen-Küche begrüsst Präsident Urs Küng die frohgelaunten zwanzig Aktivmitglieder der Burgrain-Musikanten pünktlich und zum ersten Mal in seiner neuen Funktion zur Generalversammlung 2017.

Jahresbericht

Das vergangene Vereinsjahr war vergleichsweise etwas ruhiger, aber trotzdem geprägt von einigen grossartigen musikalischen und kollegialen Höhepunkten. Neben Auftritten zu ganz unterschiedlichen Gelegenheiten, durften wir unser Können im letzten März anlässlich der Delegiertenversammlung des Luzerner Kantonalen Schützenverbandes in der Büelacherhalle im Unterhaltungsteil unter Beweis stellen. In sehr guter Erinnerung bleibt mit Sicherheit auch der Gastauftritt am «Sonntagsplausch» der Freudenberger Musikanten Ende November in Rotkreuz. Unser musikalischer Leiter Beat Huber hat uns mit anspruchsvollen, aber trotzdem immer kurzweiligen und interessanten Proben bestens auf dieses Highlight vorbereitet. Das zahlreich aufmarschierte Publikum zahlte den Lohn für das abwechslungsreiche und dynamisch ausbalancierte Konzert mit begeistertem Applaus zurück.

Rechnung

Da wir jeweils nur im Zweijahresrhythmus zum eigenen Konzert einladen, fallen die Erträge im konzertfreien Jahr jeweils etwas tiefer aus. Der Kassier präsentiert uns deshalb eine leicht negative Jahresrechnung.

Mutationen

Erfreulicherweise gibt es auch in diesem Jahr keine Vereinsaustritte zu vermelden.

Wahlen

Mit Urs Küng als Präsidenten, Matthias Koller als Vizepräsidenten und Toni Gut als Kassier sind drei «Einheimische» einstimmig in ihren bisherigen Aufgaben bestätigt worden.



*Vorstand:
Toni Gut, Urs Küng, Matthias Koller*



Beat Huber als musikalischer Leiter, sowie Sepp Riedweg als Vizedirigent werden ebenfalls mit grossem Beifall in ihren Ämtern bekräftigt.

Die weiteren Chargierten führen ihre Tätigkeiten unverändert weiter. Sepp Steinger als Webmaster, Hans Elmiger als Rechnungsrevisor und Toni Koller als Materialwart.

Jubiläum 2018

Vor knapp fünf Jahrzehnten unter dem Namen 6er Musik gegründet, werden die heutigen Burgrain-Musikanten im Jahr 2018 bereits 50 Jahre auf dem Buckel haben. Der Verein beschliesst ohne Gegenstimme, dass dieses grosse Ereignis in festlichem Rahmen zelebriert werden soll. Hierzu werden nun rund um den frisch erkorenen OK-Chef Sepp Steinger in den kommenden



Monaten die organisatorischen Aktivitäten initialisiert. Wir freuen uns bereits jetzt auf ein tolles und unvergessliches Jubiläumsfest mit der ganzen Dorfbevölkerung.

Nach einem wortgewandten und pointiert treffsicheren Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr durch unseren Dirigenten, schliesst Urs Küng seine erste und souverän geführte GV als Präsident kurz vor 22.00 Uhr.

Der weitere Abend endet mit angeregten Diskussionen zum vergangenen Vereinsjahr und mit innovativen Ideen für künftige Taten. Unser Vereinsleben bleibt weiterhin packend...

Aktivitäten 2017:

Samstag, 6. Mai:

Jahreskonzert Burgrain-Musikanten, Buelacherhalle Ettiswil

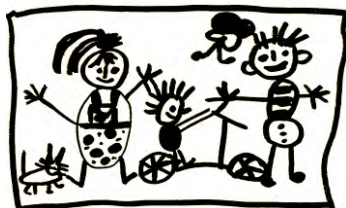
Samstag, 10. Juni:

Auftritt Feuerwehr-Fest Ettiswil (175-Jahr-Feier)

Samstag, 16. September:

Neuuniformierung MG Dagmersellen

www.burgrain-musikanten.ch



Verein Kinderbetreuung

Willisau & Umgebung

www.kinderbetreuung-willisau.ch

Tagesplatzvermittlungsstelle



Tagesmutter gesucht

für ein Mädchen, 3 Jahre alt,

jeweils samstags von 15 – 19 Uhr, ab Mitte Februar 2017

Haben Sie ...

- Freude an Kindern sowie an der Erziehungsarbeit?
- Zeit und Platz sowie Toleranz und Gesprächsbereitschaft mit Kindern und Erwachsenen?
- Sind Sie zuverlässig und verantwortungsbewusst?

Wir bieten eine einheitlich geregelte Entschädigung, einen Vertrag, welcher die Arbeitsbedingungen und Versicherungsfragen regelt sowie Begleitung und Unterstützung durch die Vermittlungsstelle.

Nähere Auskunft erhalten Sie unverbindlich bei

Marianne Kathol, Tel. 041 970 22 60

E-Mail: tpv@kinderbetreuung-willisau.ch

Super Lotto

Freitag, 10. März 2017, 20 Uhr

Sonntag, 12. März 2017, 14 Uhr

in der Büelacherhalle, Ettiswil

Türöffnung 1 1/2 Std. vor Beginn

- **Mit Jackpot, Fr. 30.-**
- **Erster Gang gratis**
- **2 Gratis-Verlosungen pro Tag**

**Dauerkarten
nur Fr. 20.-**

**Viele Einkaufs
Gutscheine**

**16 gefüllte
Leiterwägeli**

**Fondue Set
Racletteofen**

**Schöne Fleisch
und Käsebrettli**

**Je Gang
10 - 15 Preise**

**100 Lebensmittel
Packungen**

**Reisegutscheine
bis Fr. 1000.-**

**Tablet's
Kaffeemaschinen**

MÄNNERCHOR
ETTISWIL
ESTD 1923

Wirte-Team
VBC Ettiswil

stimmen festival ettiswil

25. Mai (Auffahrt) – 28. Mai 2017

Bunter Samstag: Klänge aus Kamerun und Kolumbien

Nach dem Familienkonzert von **Albissers Buntwösch** und dem wundervoll traumwandlerischen Gesang der Poppoetin **Gina Été** im Stimmfenster, spielen in der JIge zwei Schwergewichte auf:



Blick Bassy zählt seit 20 Jahren zu den grossen musikalischen Talenten seiner Heimat Kamerun. Traditionell aufgewachsen und früh mit Soul und Bossa Nova in Berührung gekommen, macht er heute einen Afropop, der verschiedenste schwarze Musikstile zusammenführt. Die Lieder auf seinem neuen Album „Akö“ sind verträumt – aber nicht nur: Sie äussern auch Kritik an Politik und Gesellschaft. Dabei stehen seine Stimme und ihre Emotionen im Vordergrund.

Blues aus Bogotá? Genau! Daniel Restrepo hebt mit seiner Band **fatsO** sämtliche Latin-Klischees aus und spielt den Blues und den Jazz, als hätte er sie mit der Muttermilch aufgesogen.



Mit seiner Reibeisenstimme und dem dicksten Bandmitglied – von dem sich übrigens der Name **fatsO** ableitet – begeistert Restrepo seine Zuhörerschaft. Es blitzen Erinnerungen an Tom Waits, Joe Cocker oder Leonard Cohen auf – und doch ist alles anderes, eigen. **fatsO** könnten noch ganz gross herauskommen!

Weitere Informationen über das aktuelle Programm unter www.stimmen-festival.ch



Hanspeter Milde von der Band Neighborhood greift kräftig in die Saiten

Jahreskonzerte

Eine an beiden Abenden quasi ausverkaufte Büelacherhalle und begeisterte Publikumsrückmeldungen – so macht das Durchführen eines Jahreskonzertes Spass. Dabei war der Abend bei weitem nicht nur von der Feldmusik getragen: mit den Young Brassers und der Beginners Band eröffneten die Nachwuchsbläser aus Ettiswil, Grosswangen und Buttisholz schwungvoll und mit momentan beachtlichem Niveau, und nach der Pause sorgte der Jodlerklub Edelweiss für gespannte und flüsterleise Aufmerksamkeit im Saal.

Dass eine gemeinsame Bühne auch gemeinsames Musizieren bedeutet, selbst über Stilgrenzen hinweg, zeigte die Feldmusik nicht nur zusammen mit dem Jodlerklub im Stück "Bärgandacht", sondern später auch mit Rock-Gitarrist Hanspeter Milde im Klassiker von Deep Purple "Smoke on the Water".

Abwechslungsreich durch die Vorträge führten die Ansagen und Einleitungen von Flavia und Janine Arnold. Präsident David Schraner durfte in seiner kurzen Ansprache den vier Musikanten Timo Bättig, Jacqueline Lütolf, Ivan Egli und Nick Theiler zu ihrem ersten Konzert und Regina Notz hingegen bereits zu ihrem 20. Jahreskonzert gratulieren.



Adrian Arnold auf dem 2. Bass



Timo Bättig an den Kesselpauken

Adventsfenster 2016





Lisme-**Spiel-**Stöbli offen!



Nächster Treffpunkt:
Donnerstag, 9. Februar | 9. März 2017
14 bis 16 Uhr, **Pfarrsaal, Ettiswil**

**Seit Januar 2017 findet das Lisme-
/Spielstöbli im Pfarrsaal statt und zwar
jeden 2. Donnerstag im Monat.**

Spiel-Angebot: Rummy oder mitgebrachte Spiele!

Der ideale Zeitvertreib für jede Frau – im gemütlichen Rahmen stricken oder mit anderen Frauen spielen.

Margrith Bernet und Sonja Kunz freuen sich auf Ihren Besuch!

Einladung zur 107. GV **Montag, 6. Februar 2017, 19.30 Uhr** **Landgasthaus zur Ilge**

Mit dem Jahresprogramm haben Sie die Einladung zur GV erhalten. Die Neumitglieder werden an der GV offiziell in den Verein aufgenommen!

Anmeldung nimmt jede Vorstandsfrau bis **Freitag, 3. Februar 2017** gerne entgegen oder melden Sie sich per E-Mail an: vorstand@frauenvereinettiswil.ch.



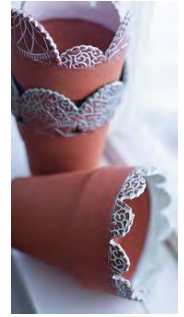
Kennen Sie schon unser neues Vierjahresmotto?

make up! – macht schön und bedeutet: Bilden, gestalten, erfinden, zusammenbringen, aufholen, ausgleichen, ausdenken, sich versöhnen, sich entscheiden, etwas vermasseln, aufhorchen lassen
“mach ändlich!”

make up! – stupst lustvolles und machtvolles Wirken an – **Sie auch!**

Kurs: Gestalten einer Tonschale an drei Abenden **Montag, 6. /13./ 20. März,** **19 bis 22 Uhr**

Stellen Sie Ihre eigene Tonschale her, sei dies für Früchten, Blumen, Übertopf, etc. Ihr persönliches Unikat!



Leitung: Margrit Heller-Bernet,
Willisau

Zeit/Ort: 19 – 22 Uhr,
Käppelimmatt, Willisau

Kosten: Fr. 75.– exkl. Material

Anmeldung: Margrith Bernet, Alberswil
Telefon 041 980 41 52



Frauenbrunch in der Burgrain-Stube **Sonntag, 12. März 2017, ab 9 bis 12 Uhr**

Frauen - Nachbarin - Turngspändli - Mutter - Tochter, Gotti - Vorstandskollegin - Freundin - aufgepasst! Zäme höckle, gspröchle, verzelle, zuelose..... und derzu es feins Brönschbüffet gniesse.

Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt.

Anmeldung: Bis 20. Februar 2017
Margrith Bernet, Alberswil
Telefon 041 980 41 52

Filmnachmittag **Dienstag, 14. März** **14 Uhr, Pfarrsaal**



Alpzyt keine Ferien; aber schöner!

Der Frauenverein und die Seniorengruppe Silberstreifen laden Sie herzlich zu diesem Film-Höhepunkt ein. 2. Teil von Z'Alp.

Frauenmesse

Mittwoch, 22. März 2017, 19.30 Uhr,
Sakramentskapelle

5-teiliger Gartenbaukurs Theorie und Praxis



Kursdaten:

Jeweils dienstags, 17.30 – 19.30 Uhr
18.4.|16.5.|13.6.|29.8.|26.9.2017



Ort: Kottwil, Dorf 20, Hedi Bisang
Leitung: Walter Käppeli, Gartenbaulehrer
Kurskosten: Fr. 190.00, inkl. Gartenbuch
Anmeldung: Sofort möglich!
Marlis Windler, ☎ 041 448 06 58;
E-Mail: luzerner.seetal@bioterra.ch

Im Kursgeld inbegriffen ist das Gartenbuch
"Mein Garten - biologisch und naturnah".

Kursinhalte:

- 18. April:** Gartenplanung/Mischkultur, Grunddüngung
- 16. Mai:** Pflanzen von verschiedenen Gemüsen, Herstellen von Kompost und Pflanzenjauchen
- 13. Juni:** Natürliche Schädlingsbekämpfung, Gartenarbeiten
- 29. Aug.:** Gründüngung, Herbst- und Winterpflanzungen
- 26. Sept.:** Einwintern von Garten | Gemüse

Sichern Sie sich Ihren Kurs-Platz und melden Sie sich umgehend an!



Gemeinnütziger Frauenverein Grosswangen – Ettiswil – Alberswil

Generalversammlung

**Donnerstag, 9. März 2017, 19.30 Uhr
im Ochsenaal Grosswangen**

Alle Mitglieder des Gemeinnützigen Frauenvereins Grosswangen-Ettiswil-Alberswil sind herzlich zur 104. GV mit Nachtessen in den Ochsenaal in Grosswangen eingeladen.

Für die alljährliche Tombola können wiederum Preise bis am Freitag, 17. Februar 2017 an eine der Vorstandsfrauen abgegeben werden. Mit dem Erlös wird ein gemeinnütziges Werk unterstützt.

Herzlichen Dank!



Vorschau:

- **Der Koffermarkt Grosswangen geht in die letzte Runde!**
Samstag, 11. März 2017, 10.00 - 16.00 Uhr im Ochsenaal in Grosswangen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
- **Nachmittagsbesuch bei der Vogelwarte Sempach** am 28. März 2017



Rückblick Winterlauf mit Fondue

Am Dienstag, 10 Januar trafen sich 12 Mitglieder des MTV zum jährlichen Winterlauf. Durch die tief verschneite Landschaft, geführt von Birrer Matthias, ging es zur Familie Brigitte und Peter Haas, Kidli.



MTV-Männer im tief verschneiten Wald.

Dort hatten Peter Haas und Thös bereits ein feines Fondue angerührt.



Nach dem Fondue genossen wir noch ein feines Dessert von Brigitte und dazu natürlich ein Schnäpschen. Danke Peter und Brigitte für die Gastfreundschaft und dem Vorstand für das winterliche Ambiente.... Es war wieder einmal ein sehr gemütlicher MTV-Abend für Jung und Alt ☺.



Winterplausch

Am Freitag, 17. Februar treffen wir uns zum ersten Winter-Nachtplausch.

- Treffpunkt Pöstli 17.50 Uhr, anschliessend fahren wir gemeinsam in die Mörialp zum Nachtskifahren, Schlitteln, Wandern, Schlittschuhlaufen oder jassen.



Infos bei Thomas Helfenstein oder auf unserer Homepage!

Anmeldung bis 14. Februar 2017.

- Bei uns läuft immer etwas!

Agenda

4. & 5. Februar:

Wintermarsch in Kottwil.

7. Februar: Faustballprobe

14. Februar: Turnprobe

Jeweils 20.00 Uhr Turnhalle

7. März: Spezialprogramm

Infos folgen

Du willst etwas für deine Gesundheit/Fitness und auch für das Gemüt tun!

- **Wir haben die perfekte Lösung!**

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht. Komm unverbindlich zu einem Trainingsabend, Dienstag, ab 20 Uhr in der Gütschhalle vorbei und trainieren mit uns. Kraft, Ausdauer, Faustball, Spiel und Spass für jedes Alter!

Weiter Infos unter: www.mtvkottwil.ch



**“Bliib fit –
mach mit!“**

«Bliib fit – mach mit!»

Eine Veranstaltung des
www.mfvkottwil.ch



6. Winter-Volksmarsch

Im Jahr 2017 führt der MTV Kottwil bereits zum sechsten Mal den Winter-Volksmarsch durch. Ein Marsch durch die klare Luft und durch die hoffentlich verschneite Winterlandschaft von Kottwil.



Ein cooles Erlebnis für Gross und Klein!

Geeignet auch für Walking, Jogging und für Alle, die sich gerne bewegen!

Startzeiten:

Samstag, 4. Februar 2017:

08.00 – 15.00 Uhr

Sonntag, 5. Februar 2017:

08.00 – 13.00 Uhr

Start und Ziel beim Restaurant Pöstli in Kottwil

Streckenlänge: 6 und 10 Kilometer



WANDERN FÜR GROSS UND KLEIN



Einladung zu unserem nächsten gemeinsamen Anlass:

Eisstockschiessen Freitag, 24. März

Treffpunkt:

18.45 Uhr Bei der Gütschhalle zur
gemeinsamen Fahrt

19.00 Uhr Bei der Eishalle Sursee

Spielzeit: 19.30 – 20.45 Uhr
Anschliessend gemütliches
Beisammensein im
Restaurant Eishalle.

Kosten: ca. Fr. 20.–/Person

Mitnehmen: warme Kleider und gute
Winterschuhe, evtl. Handschuhe

Anmeldung: Bis 17. März 2017 bei den
Vereinspräsidenten/-innen



Skitag Hasliberg

Wann: Montag, 6. Februar 2017

Treffpunkt: 08.00 Uhr vor dem Pöstli
(Fahrt mit Privatautos)

Rückkehr: spätestens 18 Uhr

Tageskarte: Fr. 57.–

Für Nicht-Skifahrer besteht die Möglich-
keit zum Winterwandern oder Schlitteln.

Verschiebedatum:

Montag, 13. Februar 2017

Schlechtwetterprogramm:

(findet nur am 13. Februar statt)



Aquabasilea

12 Saunen, Dampfbad, Hamam, Vitalbad,
Whirlpool, Erlebnisbad mit Rutschen und
Wellenbad, Fitness-Center – es hat
bestimmt für jede Frau etwas dabei!

Treffpunkt: 09.00 Uhr vor dem Pöstli

Rückkehr: ca. 17 Uhr

Kosten: Fr. 40.– bis 50.– (für Eintritt)

Anmeldung: bei Annelies Hütter,
Tel. 041 980 50 48



Gemeindeverwaltung Ettiswil

Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Homepage: www.ettiswil.ch

041 984 13 20 Kanzlei
041 984 13 21 Steueramt
041 984 13 25 Gemeindeammannamt
041 984 13 29 Fax

Die Schalter sind wie folgt geöffnet:
MO bis DO 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 17 Uhr
FR 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 16 Uhr

Steueramt: Schalter ist geschlossen: Mittwoch- und Freitag-Nachmittag

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.

Schule Ettiswil 041 984 13 51

ElternMitwirkung

Cornelia Künzli: 041 980 50 25
elternmitwirkung@ettiswil.educanet2.ch

Tagesplatzvermittlungsstelle Willisau

Marianne Kathol, Willisau 041 970 22 60
Mail: tpv@kinderbetreuung-willisau.ch

Jugendarbeit

jugendarbeit@ettiswil.ch 079 829 31 13

Regionales Betreibungsamt Willisau

041 972 63 30; Fax 041 972 63 34
Mail: betreibungsamt@willisau.ch
www.willisau.ch/stadt-willisau/dienstleistungszentrum/betreibungsamt

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Mail: zivilstandsamt@willisau.ch
Schlossstrasse 5 041 972 71 91
6130 Willisau Fax 041 972 71 90

Sozial-BeratungsZentrum Amt

Willisau: Mütter- und Väterberatung

Beratungstag am **1. Donnerstag** und am **3. Freitag-Vormittag** des Monats im **Pfarrsaal, Surseestrasse 2**

Telefonische Anmeldung:

Telefon 041 972 56 30
von 8.00 – 12.00 Uhr/13.30 – 17.00 Uhr

Telefonische Beratung täglich von 08.00 – 09.30 Uhr

E-Mail: mvb.willisau@sobz.ch

Website: www.sobz.ch

Hausärztliche Notfallpraxis

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an. Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie den Ärztenotruf Luzern (Fr. 3.23/Min.) an, die Ihren Besuch in der hausärztlichen Notfallpraxis Wolhusen koordinieren.

Ärztenotruf Luzern 0900 11 14 14
Lebensbedrohliche Notfallsituationen: 144

Spitex Region Willisau

Dorfstrasse 54, 6142 Gettnau
Telefon: 041 972 70 80
Email: info@spitexregionwillisau.ch
www.spitexregionwillisau.ch
Bürozeiten: 8 bis 12 Uhr / 14 bis 17 Uhr

Besuch-, Betreuungs- und Entlastungsdienst

Margrit Leuenberger 041 980 24 70
Ausserdorf 31a, Ettiswil

Bestattungsunternehmen

Josef Ambühl 041 980 15 64
Ausserdorf 39, Ettiswil 079 437 15 50

Friedhofverwalter

Urs Boog 041 984 13 25
Gemeindeammann, Ettiswil

Impressum

Mobile

Seit November 2001 offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Ettiswil und der Ettiswiler Vereine. Erscheint 12 x pro Jahr

Redaktion

Gemeindekanzlei

Titelseite

Muggezunft

Redaktionsadresse

Mobile, Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Redaktionsschluss

Ausgabe März: Donnerstag, 16. Februar 2017

Email-Adresse

mobile@ettiswil.ch

Telefonnummer

041 984 13 31

Auflage

1250 Exemplare in alle Haushaltungen der Gemeinde gratis

Abo-Dienst

Abonnementspreis für Auswärtige: Fr. 40.– pro Jahr

Bestellung bei Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Terminkalender

Februar 2017

Fasnachtsferien: 18. Februar bis 5. März 2017

Mi	01.	Frauenverein	Kinder-Fasnachtsschminken, Sigristhaus, 14 Uhr
Mi	01.	Frauenriege Ettiswil	Generalversammlung
Do	02.	Mütter- und Väterberatung (Pfarrsaal, Surseestrasse 2)	10.30 - 12.00 / 13.30 - 14.30 Uhr, mit Anmeldung 14.30 - 16.00 Uhr, ohne Anmeldung, Pfarrsaal
Do	02.	Gemeinnütziger Frauenverein	Langlauf Schnupper-Kurs
Do	02.	Frauenturnverein Kottwil	Öffentliches Netzball, 20 Uhr
Fr	03.	Pfarrei	Hl. Blasius, Blasiuskapelle Alberswil, 10 Uhr
Sa	04.	Männerturner Ettiswil	Vereinshock
Sa	04.	Skiclub Ettiswil	Schneesportschule
Sa	04.	VBC	Match Damen 5. Liga, Büelacherhalle, 16 Uhr
Sa	04.	VBC	Match U23, 4. Liga, Büelacherhalle, 18 Uhr
Sa	04.	Pfarrei	Chenderfiir, 17 Uhr
Sa/So	04./05.	MTV Kottwil	Wintermarsch, ab 8 Uhr, Start Rest. Pöstli
Mo	06.	Seniorengruppe Silberstreifen	Mittagstisch und Jassen, Rest. Sonne, Alberswil
Mo	06.	Gemeinnütziger Frauenverein	Langlauf Schnupper-Kurs
Mo	06.	Frauenturnverein Kottwil	Skitag, 8 Uhr, Rest. Post, Kottwil
Mo	06.	Frauenverein	GV, Landgasthaus zur Jlge, 19.30 Uhr
Di	07.	MTV Kottwil	Faustballprobe, Gütschhalle, 20 Uhr
Mi	08.	Gemeinde	Papiersammlung, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
Mi	08.	Samariterverein	Vereinsübung, Dorf 10, 20 - 22 Uhr
Do	09.	Frauenverein	Lisme-/Spiel-Stöbli, Pfarrsaal, 14 - 16 Uhr
Fr	10.	NaVo Alberswil-Ettiswil	GV, Rest. Sonne, Alberswil, 19.00 Uhr
Fr	10.	NaVo Alberswil-Ettiswil	Vortrag: Rest. Sonne, Alberswil, 20 Uhr
Fr	10.	Feldschützen	GV, Landgasthaus zur Jlge, 19.30 Uhr
Sa	11.	Skiclub Ettiswil	Ski- und Snowboardrennen
Sa/So	11./12.	Alpenklub Kottwil	Skiweekend
So	12.	Volksabstimmung	
Mo	13.	Feuerwehr	Atemschutzübung, 19.30 Uhr
Mo	13.	VBC	Wintermeisterschaft, Gütschhalle, 20.30 Uhr
Do	16.	Gemeinde	Grüngutabfuhr, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
Do	16.	Muggezunft	Seniorenfasnacht, Landgasthaus zur Jlge
Do	16.	Pro Senectute/Seniorengruppe	Seniorenfasnacht, Landgasthaus zur Jlge, 14 Uhr
Do	16.	MOBILE	Redaktionsschluss
Fr	17.	Mütter- und Väterberatung	10.30 - 12.00 Uhr, mit Anmeldung, Pfarrsaal
Fr	17.	Help	Übung, Dorf 10, 18.30 Uhr
Fr	17.	Guggichacheler	Fasnachtseröffnung, ab 17 Uhr, Werkhofplatz
Sa-Di	18.-21.	Skiclub	Skitourentage
Do	23.	Fasnacht	Zunftmeisterempfang, Büelacherhalle, 11.15 Uhr
Do	23.	Muggezunft	Zunftfahrt Alberswil-Ettiswil-Kottwil
Sa	25.	Muggezunft	Besuch Alters- und Pflegeheim Sonnbühl
Sa	25.	Pfarrei	Gottesdienst mit der Muggezunft, 17 Uhr
Sa	25.	Muggezunft	Muggeball in Büelacherhalle, ab 18.30 Uhr
So	26.	Fasnacht	Fasnachtsumzug in Ruswil
Mo	27.	Gemeinde	Kartonsammlung, 7 - 12 Uhr, Werkhof
Mo	27.	Muggezunft	Kinderfasnacht in Büelacherhalle
Di	28.	Muggezunft	Beizenfasnacht in Ettiswil

Redaktionsschluss für März-Mobile: Donnerstag, 16. Februar 2017